

Das Berliner Blumentagebuch der

Clara Schumann

1819 – 2019

200. Geburtstag Clara Schumann



Abb.: BnF



Breitkopf
& Härtel

first
in music

Blühende Freude

Blumen spielten im Leben der Menschen des 19. Jahrhunderts eine große Rolle – sie zu pflücken, zum Kranz zu binden, als Freundschafts- und Liebesgruß zu verschenken, sie als Zimmer- und Kleiderschmuck zu nutzen, gehörte zu den Formen allgemeiner Geselligkeit. In diesem Kontext sind die Blumentagebücher von Clara Schumann zu sehen: Das letzte der Reihe entstand, auf Veranlassung des jungen Johannes Brahms, zwischen 1857 und 1859 nach dem Tod ihres Ehemannes und zu einer Zeit der nun wieder verstärkt aufgenommenen Konzertreisen. Die faksimilierten Tagebuchseiten des in der Staatsbibliothek Berlin aufbewahrten Exemplars werden in unserer Ausgabe durch biographische und botanische Anmerkungen ergänzt.

BV 285 19,90 €

Herausgeber: Renate Hofmann & Harry Schmidt



**Breitkopf
& Härtel**



CLARA19
JUBILÄUMSJAHR LEIPZIG

www.breitkopf.com

